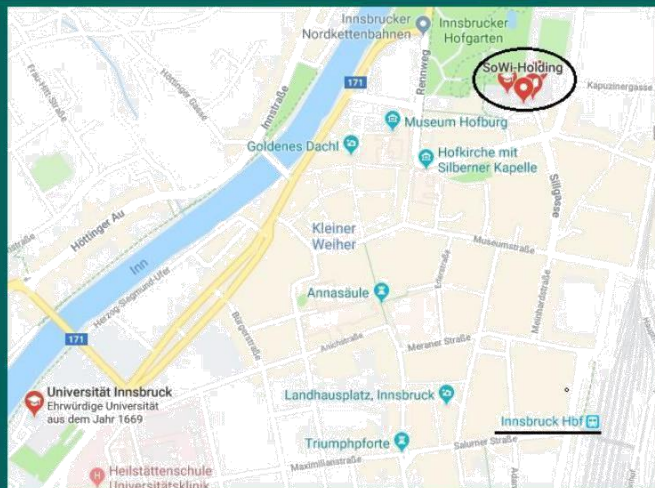


Ziel der Interessengemeinschaft Politische Bildung ist es, eine öffentlichkeitswirksame Plattform für politische Bildung in Österreich bereitzustellen und eine enge Vernetzung zwischen Wissenschaft und Praxis zu ermöglichen. Der qualitative und quantitative Ausbau von politischer Bildung und die Vertretung der Interessen von in der politischen Bildung Tätigen in der Öffentlichkeit zählen zu den Hauptaufgaben der IGPB.

Die Veranstaltung wendet sich an Personen, die im Bereich der politischen Bildung in Österreich aktiv sind und Interesse an deren aktiver Mitgestaltung haben.

Tagungsort:

Universität Innsbruck, Universitätsstraße 15, 6020 Innsbruck



Online-Anmeldung unter <http://igpb.at/veranstaltungen> oder per E-Mail an office@igpb.at.

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos. Bei der Tagung handelt es sich um eine öffentliche Veranstaltung.

Adresse und Impressum:

Interessengemeinschaft Politische Bildung
c/o Zentrum *polis*, Helferstorferstraße 5, 1010 Wien

28.02. – 01.03. 2019
10. Jahrestagung IGPB

Religion und Politische Bildung

Religion scheint in die Politik zurückzukehren. Nachdem insbesondere in den westlichen Gesellschaften lange Zeit die Annahme dominierte, dass religiöse Einstellungen schwinden und religiöse Institutionen ihren Einfluss auf politische Entscheidungen verlieren, wird heute vielerorts das Gegenteil behauptet.

Aber war die Religion tatsächlich weg? In Österreich war diese Frage lange Zeit von der Debatte über das Verhältnis von Staat und Kirche geprägt. Staat und Kirche sind heute formal getrennt, tatsächlich ist es aber eine schlampige Trennung, und es gibt eine Fülle von Privilegien, die insbesondere die Mehrheitsreligion gegenüber anderen weltanschaulichen Vereinigungen bevorzugen.

Seit der Jahrtausendwende drehen sich Debatten um Religion und Politik hingegen fast ausschließlich um den Islam. Dabei geht es freilich nicht um Religion alleine, sondern vor allem auch um Flucht und Migration, um soziale und kulturelle Integration. Dieser Themenkomplex ist längst ins Zentrum der politischen Auseinandersetzungen gerückt und Symptome einer starken ideologischen Polarisierung sind nicht zu übersehen.

Die diesjährige Tagung der IGPB greift diese Fragen auf. Inwieweit wirken sich solche gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen auf die Politische Bildung aus? Welche Konsequenzen ergeben sich für den Unterricht? Wie kann und soll die Politische Bildung darauf reagieren?

Universität Innsbruck
SoWi - Gebäude
Universitätsstraße 15
6020 Innsbruck



Mit freundlicher Unterstützung



Programm

28. Februar 2019

13:00-13:15 Get together

13:15-13:30 Begrüßungen

Dr. Bernhard Natter (*Universität Innsbruck, Inst. f. Politikwissenschaft*)

Dr. Hakan Gürses (*Österr. Gesellschaft für Politische Bildung, IGPB*)

13:30-14:15 Univ. Prof. Dr. Anton Pelinka

*(Political Science and Nationalism Studies,
Central European University, Budapest – emeritiert)*

Keynote 1: Religion und Politik

14:15-15:00 Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Palaver

(Universität Innsbruck, Katholisch-Theologische Fakultät)

Keynote 2: Religion und Demokratie

15:00-15:30 Pause

15:30-16:15 Univ.Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Angelika Walser

*(Paris-Lodron-Universität Salzburg, Moralthologie
und Spirituelle Theologie)*

Keynote 3: Religion und Geschlecht

16:15-17:00 Prof. Dr. Wolfgang Sander

*(Justus-Liebig-Universität Gießen, Institut für Schulpädagogik,
Elementarpädagogik und Didaktik)*

Keynote 4: Religion und Politische Bildung

17:00-18:00 Stationen zur Reflexion

(mit A. Pelinka, W. Palaver, A. Walser und W. Sander; in Kleingruppen)

18:00-18:30 Pause

18:30–20:00 Melisa Erkurt (Journalistin „Das Biber“, ORF)

Gespräch zu Thema „Generation Haram“

Moderation: Kathrin Stainer-Hämmerle

01. März 2019

08:30-09:30 Generalversammlung der IGPB mit Vorstandswahl

09:30-10:00

Get together und Begrüßung

FH-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Kathrin Stainer-Hämmerle (*IGPB, FH Kärnten*)

Assoz.-Prof. Dr. Martin Senn (*Universität Innsbruck, Institut
für Politikwissenschaft*)

10:00-11:30

Podiumsdiskussion:

„Religion – Gesellschaft - Politik:

Konfessionen im Spannungsfeld des Wandels“

Superintendent Olivier Dantine

*(Superintendent der Evangelischen Superintendentur A. B.
Salzburg und Tirol)*

Bischof Hermann Glettler

(Römisch-Katholischer Diözesanbischof der Diözese Innsbruck)

Mag. Thomas Lipschütz

*(Referent für Bildung und Öffentlichkeitsarbeit und Religionslehrer der
Israelitischen Kultusgemeinde für Tirol und Vorarlberg)*

Mag. Esad Memic

(Vorsitzender des Schurarates)

Univ.-Prof. i.R. Mag.^a Dr.ⁱⁿ Renée Schroeder

(Forscherin für Biochemie; engagiert sich für den Laizismus)

Moderation: Peter Plaikner

11:30-12:00

Pause

12:00-13:00

Erfahrungsaustausch in Kleingruppen

„Politische Bildung im Kontext aktueller gesellschaftlicher
und politischer Entwicklungen“

Zur Umsetzung an Schulen, Hochschulen und
Universitäten, in der Erwachsenenbildung und
der außerschulischen Jugendarbeit
